



Verbesserung des Radwegs Kaunitzgasse und Magdalenstraße

Die unterzeichnenden Bezirksrät*innen der Grünen Alternative Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 30.6.2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung Mariahilf möge die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (MA 46, etc.) ersuchen, in Zusammenarbeit mit der Bezirksentwicklungs- und Mobilitätskommission die Gefahrenstelle des Radwegs Ecke Kaunitzgasse/Magdalenstraße, beispielsweise durch eine temporäre Verlegung auf die Linke Wienzeile, zu entschärfen.

Begründung

Die Baustelle Ecke Magdalenenstraße/Kaunitzgasse sorgte u.a. für eine Veränderung der dortigen Radwegsituation. Die Errichtung des schmalen Zweirichtung-Radwegs birgt allerdings diverse Gefahren, die bereits in mindestens einem Unfall mit Personenschaden resultierte.

Obwohl es sich um die von der Schönbrunnerstraße/Rechte Wienzeile verlegte Wiental-Haupttradrouten handelt, wurde die Infrastruktur unzureichend adaptiert; es fehlt der dortigen Stelle an ausreichender Breite und an ausreichender Einsicht. So können beispielsweise Lastenräder nicht aneinander vorbei, zudem fehlt aufgrund des Baustellenzauns der notwendige, vorausschauende Blick auf den Gegenverkehr. Insbesondere für radfahrende Kinder birgt die Stelle aufgrund der Verschwenkungen viele Gefahren - aber auch für den Fußverkehr, da aufgrund der genannten Unzulänglichkeiten des Radwegs auch dieser gefährdet ist.

Bevor es zu weiteren Schäden und Verletzungen kommt, werden die Fachdienststellen daher dringend ersucht, eine Lösung zu erarbeiten, beispielsweise die temporäre Verlegung dieses Abschnitts auf die Linke Wienzeile. Durch die Proschko- oder die Spörlingasse könnte der Radweg wieder auf seine ursprüngliche Strecke zurückgeführt werden.

Michi Reichelt